

Kontakt: Ulrike Mathes  
Telefon: 06221/99-1015  
E-Mail: [ulrike.mathes@polizei.bwl.de](mailto:ulrike.mathes@polizei.bwl.de)

Heidelberg, 18.08.2010

## **Täglicher Pressebericht**

Heidelberg: Am Dienstag gg. 13 Uhr hielt sich eine 82-jährige Walldorferin in einem Drogeriemarkt in der Rohrbacher Straße auf, als ihr eine unbekannte Frau die Handtasche aus dem Einkaufswagen stahl. In der Tasche befand sich die Geldbörse mit Bargeld, Ausweispapieren, einem Handy sowie Bankkarten.

Möglicherweise war eine weitere Frau beteiligt, die der Geschädigten den Blick in den Einkaufswagen bewusst versperrte. Kunden des Marktes, die auf den Diebstahl evtl. aufmerksam wurden, werden gebeten, sich mit dem Polizeirevier HD-Mitte, Tel.: 99-1700, in Verbindung zu setzen.

Heidelberg: Ein Schwer- und ein Leichtverletzter forderte ein Verkehrsunfall am Dienstagmorgen in der Berliner Straße. Ein 67-jähriger Radfahrer aus Heidelberg missachtete an der Einmündung Im Neuenheimer Feld das für ihn geltende Rotlicht und kollidierte mit einem ordnungsgemäß fahrenden Fiat-Fahrer. Während der Autofahrer über leichte Verletzungen klagte, zog sich der 67-Jährige, der keinen Fahrradhelm trug, schwere Verletzungen zu. Zur ärztlichen Versorgung wurden beide Männer in Krankenhäuser eingeliefert. Schaden entstand von über 1.000 Euro.

Heidelberg: „Vorbildlich“ kommentiert der Tagesbericht des Polizeirevier HD-Nord die Hilfeleistung zweier Schüler in der Nacht zum Mittwoch. Die beiden hatten auf dem Nachhauseweg kurz vor Mitternacht im Bereich Hans-Thoma-Platz einen 100 Jahre alten Mann angetroffen, der zum einen leicht verletzt war (Kopfplatzwunde) sowie außerdem einen geschwächten Eindruck machte.

Die Beiden versuchten zunächst, den sehr verwirrten Mann nach Hause zu begleiten; als Wohnung hatte er die Ladenburger Straße angegeben.

Dort scheiterte das Vorhaben dann allerdings, der Mann wohnte gar nicht dort. Eine über Notruf 110 herbeigerufene Streife des Reviers fuhr den Verletzten anschließend zur ärztlichen Betreuung in eine Klinik. Und just in diesem Moment ging beim Revier HD-Nord die Vermisstenmeldung der Betreuerin des 100-Jährigen ein, die sich aufgrund der vorbildhaften Verhaltenweise der beiden Heidelberger Studenten aber von Beginn an erledigt hatte.

Heidelberg: Sachschaden von mehreren hundert Euro richtete ein bislang nicht ermittelter Autofahrer in der Nacht zum Dienstag an einem in der Oberen Seegasse geparkten BMW 320d an. Der Geschädigte parkte seinen Wagen zwischen Montagabend, 22.30 Uhr und Dienstag, 12 Uhr unweit der Odenwaldstraße. Ohne sich um eine Schadensregulierung zu kümmern, machte sich der Verursacher unerlaubt aus dem Staub. Die Polizei nimmt unter Tel.: 99-1870 sachdienliche Hinweise entgegen.

Neckargemünd: Eine etwa 5 Jahre alte Tapeziermaschine „Topofix FB-75“ stahlen in der Nacht zum Dienstag bislang Unbekannte von einem für Jedermann zugänglichen Baustellengelände im Montanaweg. Der Geschädigte hatte am Montagnachmittag das Gelände verlassen und am Dienstagfrüh den Diebstahl der ca. 20 kg schweren Maschine festgestellt. Hinweise zum Diebstahl bzw. Verbleib der rund 500 Euro teuren Maschine nimmt das Polizeirevier Neckargemünd, Tel.: 06223/9254-0, entgegen.

Plankstadt: Bislang unbekannte Täter brachen in der Nacht zum Dienstag das Vorhängeschloss eines Baustellencontainers im Konrad-Adenauer-Ring auf und entwendeten eine Rüttelplatte, ein Lasergerät sowie mehrere Trennschleifer. Ersten Angaben der geschädigten Firma zufolge beläuft sich der Diebstahlschaden auf weit über 5.000 Euro. Der Diebstahl hat sich zwischen Montag, 17.30 Uhr und Dienstagfrüh ereignet; Zeugen, die im genannten Zeitraum verdächtige Beobachtungen gemacht haben, werden gebeten, sich mit dem Polizeirevier Schwetzingen, Tel.: 06202/288-0, in Verbindung zu setzen.

Ketsch: Seit dem vergangenen Freitag ermittelt der Polizeiposten Ketsch wegen des Diebstahls einer Marienfigur aus Aluminium (s. Bild), die unbekannte Täter aus dem Bildstöckel in der Feldgemarkung „Am Bildstock“ zwischen Ketsch und Brühl stahlen.

Als Tatzeitraum kommt Montag (09. August, 8 Uhr) bis Freitag (13. August, 8 Uhr) in Frage. Sachdienliche Hinweise nehmen der Polizeiposten Ketsch unter Tel.: 06202/61696 (tagsüber) oder das Polizeirevier Schwetzingen unter Tel.: 06202/288-0 entgegen.



BAB 5/Gem. Kronau: Am Dienstagmorgen gg. 7.30 Uhr kam es auf der A 5, Gem. Kronau in Fahrtrichtung Karlsruhe zu einem Unfall, den ein bislang nicht ermittelter Sattelzugfahrer verursacht hat. Beim Wechsel vom rechten auf den mittleren Fahrstreifen hat der Lkw-Fahrer einen ordnungsgemäß fahrenden Audi TT-Fahrer übersehen und touchiert, so dass der Audi ins Schleudern geriet und gegen die Mittelleitplanke krachte. Trotz des Schadens von 2.500 Euro kümmerte sich der Sattelzugfahrer nicht um den Vorfall und setzte seine Fahrt unbeeinträchtigt fort.

Angaben zu dem Kennzeichen liegen der Polizei nicht vor. Diese ermittelt nun wegen Unfallflucht und nimmt unter Tel.: 06227/35826-0 sachdienliche Hinweise entgegen.

Mühlhausen: Ein auf dem LIDL-Parkplatz abgestellter Skoda Fabia wurde im Zeitraum zwischen Montagabend, 21 Uhr und Dienstagmittag, 13 Uhr durch einen bislang nicht ermittelten Autofahrer vermutlich beim Rangieren gerammt.

Trotz des Schadens von mehreren hundert Euro kümmerte sich der Verursacher nicht um die Angelegenheit und entfernte sich unerlaubt. Die Polizei ermittelt wegen Unfallflucht und nimmt unter Tel.: 06222/57090 sachdienliche Hinweise entgegen.

St.Leon-Rot: Über das zurückliegende Wochenende durchtrennten und entwendeten bislang unbekannte Täter die Hauptstromleitung sowie die Steuerungskabel eines aufgebauten Baukrans auf dem Lagerplatz einer Firma „An der Autobahn“. Nach Angaben der geschädigten Firma beläuft sich der Schaden auf über 1.500 Euro. Zeugen, die zwischen Freitagabend und Dienstagvormittag verdächtige Beobachtungen gemacht haben, werden daher gebeten, sich mit dem Polizeirevier Wiesloch, Tel.: 06222/5709-0, in Verbindung zu setzen.

Weinheim: Zum Glück nur leicht verletzt wurde ein 34-jähriger Roller-Fahrer bei einem Unfall am frühen Dienstagmorgen. Der Mann war auf der L 3408 von Birkenau in Richtung Weinheim unterwegs, als er in einer Kurve möglicherweise aufgrund nicht angepasster Geschwindigkeit und mangelnder Fahrbahnbeobachtung über kleinere, auf der Fahrbahn liegende Felsbrocken fuhr und stürzte. Unweit der Unfallstelle weist ein Gefahrenschild auf evtl. Felsbrocken hin. Bei dem Sturz zog sich der 34-Jährige leichte Verletzungen zu; an seinem Peugeot-Roller entstand Schaden von 500 Euro.